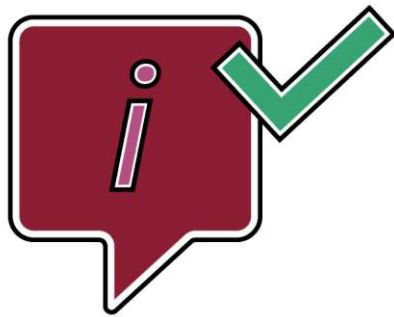


## J03 Tatsachenbetonte Texte

Prof. Dr. Christoph Fasel



# Tatsachenbetonte Texte

<b>1. Die vier Arten der Thematisierung in den Textsorten – und ihre Bedeutung für die journalistische Arbeit .</b>	<b>3</b>
1.1 Die Arbeitsweise des professionellen Journalisten .....	4
1.2 Journalisten berichten – nicht nur .....	11
1.3 Journalisten ordnen ein .....	15
1.4 Journalisten wollen informieren – und nutzen.....	18
<b>2. Die Nachricht .....</b>	<b>22</b>
2.1 Eine Nachricht braucht eine Bedeutung.....	24
2.2 Was ist für den Leser interessant?.....	26
2.3 Was ist eigentlich aktuell?.....	31
2.4 Konzentriert und komprimiert – Aufbau und Länge der Nachricht .....	32
2.5 Der Beginn der Nachricht – die ersten Sätze zählen.....	34
2.6 Das Lead – Orientierung für den Leser .....	39
2.7 Die Nachricht – kein Platz für Kommentare.....	43
2.8 Soft News oder Hard News?.....	46
<b>3. Der Bericht.....</b>	<b>48</b>
3.1 Unterschiede zur Nachricht.....	49
3.2 Der Aufbau des Berichts .....	52
3.3 Exkurs: die wörtliche und die indirekte Rede im Bericht .....	55

4.	<b>Das Feature</b> .....	58
5.	<b>Die Magazinstory</b> .....	66
5.1	Großer Bericht mit Blatttendenz .....	66
5.2	Sonderfall: der Magazinreport .....	71

# Tatsachenbetonte Texte

## ■ 1. Die vier Arten der Thematisierung in den Textsorten – und ihre Bedeutung für die journalistische Arbeit



### *Allgemeine Lernziele*

Nachdem Sie dieses Kapitel durchgearbeitet haben, sind Sie in der Lage,

- Nachricht, Bericht und Feature in ihren Eigenheiten zu unterscheiden und gekonnt anzuwenden,
  - die Besonderheiten des Aufbaus der Nachricht zu nutzen und zu beherrschen,
  - die Auswahl des Wichtigen in den drei berichtenden Textsorten zu treffen,
  - die Unterschiede in den vier Thematisierungsarten zu kennen und anzuwenden.
- 

Wie werden journalistische Textsorten eingesetzt? Welche besondere Rolle in der professionellen journalistischen Produktion kommt ihnen zu? Und wie lässt sich der Einsatz von zutreffenden Textsorten in der Praxis als Mittel des Qualitätsmanagements für Journalismus nutzen? Die Klärung dieser Fragen soll am Anfang unseres Überblickes stehen.

## 1.1 Die Arbeitsweise des professionellen Journalisten

Bevor wir uns den einzelnen Textsorten zuwenden, ist es wichtig, die grundlegenden Unterschiede zwischen den Textsorten für den Journalisten und seine praktische Arbeit sauber zu definieren.

Orientieren wir uns also dazu am handwerklichen Produktionsprozess des Journalismus. Denn wie arbeitet ein Journalist?

- Er sucht, findet oder entwickelt eine *Themenidee*.
- Dann begibt er sich auf die Suche nach den nötigen Informationen, er *recherchiert*.
- Hat er genügend Informationen gesammelt, geht er daran, aus der Fülle des Materials seinen endgültigen Ansatz für das *Thema zu formulieren* – und die dafür wichtigen Materialien seiner Informationssammlung auszuwählen. Diesen Schritt bezeichnet man auch als *journalistische Selektion* oder als *Auswahl der Kernbotschaft*.
- Bevor nun der eigentliche Schreibvorgang beginnen kann, muss der Journalist noch eine Entscheidung treffen: In welcher Form will er das Ergebnis seiner Recherche- und Selektionsarbeit dem Publikum präsentieren? Dieser Schritt betrifft unser Thema – die *Wahl der journalistischen Darstellungsform* oder im Folgenden kurz Textsorte genannt.
- Wenn der Journalist dann schreibt, bedient er sich einer Sprache, die eine optimale Verständlichkeit für die Lesenden, Hörenden oder Zuschauenden garantiert – eine Sprache also, die die Gesetze der modernen Kommunikationsforschung im Auge behält.

Grundsätzlich unterscheidet der Journalismus als Handwerk zwischen vier unterschiedlichen Arten der Thematisierung. Sie bedingen zugleich eine jeweils andere Annäherung an das Thema, das der Journalist seinem Publikum anbietet. Der Leipziger Journalismusforscher Michael Haller nennt sie auch die *Thematisierungsarten des Journalismus*.

Wie unterscheiden sie sich? Grundsätzlich kann ein Journalist, gleich ob er für eine Zeitschrift, eine Zeitung, für einen Radio- oder TV-Sender arbeitet oder ob er einen Beitrag für ein Internetangebot schreibt,

- über ein Thema *berichten*,
- eine Geschichte zu diesem Thema *erzählen*,
- das Geschehen für die Lesenden *einordnen* oder
- Lesenden einen Nutzen oder einen *Rat mitgeben*.



## Übung

Bitte greifen Sie zu einer beliebigen regionalen Tageszeitung und kennzeichnen Sie bei der Lektüre der Ausgabe, zu welcher Thematisierungsgruppe der Beitrag gehört. Tun Sie dies am einfachsten mit Buchstaben:

- *B für berichten*
- *E für erzählen*
- *K für kommentieren oder einordnen*
- *N für Nutzen oder Rat geben.*

Was stellen Sie fest, wenn Sie eine ganz Ausgabe einer beliebigen regionalen Tageszeitung auf diese Art und Weise gekennzeichnet haben?